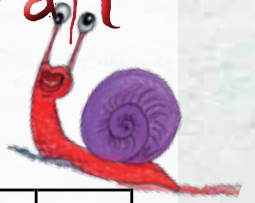


Theodor und die Himmelskraft

Mit Sarah und Abraham auf Wüstentour



Thema	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. FamGD
Bibelbezug	<p>Der Gürtel und Gottes Wahrheit</p> <p>Macht Wahrheit wirklich stark und Lüge etwa schwach? Abraham erlebt die Berufung Gottes und seine dreifache Zusage: Neues Land, großes Volk, Segen. Wird Gott erfüllen, was er versprochen hat? Abraham hingegen verstrickt sich in Halbwahrheiten und erlebt, wie die Lüge schwach macht.</p> <p>Was bedeutet Gottes Wahrheit für die Menschen? 1. Mose 12 und Epheser 6,10-14a</p>	<p>Der Brustpanzer und Gottes Gerechtigkeit</p> <p>Wir kennen gerechtes Teilen. Gerechtigkeit ist auch, wenn man nicht überfordert wird oder wenn man nicht zuerst auf seinen Vorteil bedacht ist. Anders als Lot, der sich das bessere Land auswählt. Gerecht ist aber auch, trotz erlittenem Unrecht jemandem zu helfen, so wie Abraham Lot befreit. Kinder sind Künstler in Sachen Gerechtigkeit. Was bedeutet Gottes Gerechtigkeit für die Menschen? 1. Mose 13 bis 14 und Epheser 6,14b</p>	<p>Der Schutzschild und Gottes Vertrauen</p> <p>Vertrauen macht stark und Misstrauen macht krank. So schützt der Glaube, weil er festes Vertrauen zu Gott ist. Kinder brauchen ein Umfeld des Vertrauens. Und wenn das Vertrauen missbraucht wird, hat das schlimme Folgen. Wie steht es um Abrahams und Sarahs Vertrauen? Was bedeutet Gottes Glaube und Zutrauen für die Menschen? 1. Mose 15 bis 17 und Epheser 6,16</p>	<p>Schuhe, Helm und Gottes Frieden und Erlösung</p> <p>Die Gewissheit von Frieden und Erlösung schützt die Gedanken, das Herz, die Seele. Und sie macht bereit, Frieden zu leben.</p> <p>Das Kinderglück stellt sich ein: Isaak wird geboren. Nun wächst neuer Unfriede bei Abraham und Sarah. „Ismael soll nicht Erbe sein!“ Hagar und Ismael werden in die Wüste geschickt.</p> <p>Was bedeutet Gottes Frieden für die Menschen? 1. Mose 21,1-7 und Kapitel 22 und Epheser 6,15,17a</p>	<p>Das Schwert und Gottes Wort und Geist</p> <p>Kommt nun das dicke Ende? Das Schwert, alles auf Angriff nach soviel Schutz ausrüstung? Nein! Das Wort Gottes dient dem Frieden. Es hat nur ein Ziel, den Frieden Gottes umzusetzen und Vertrauen zu schaffen. Auch wenn es schmerzt, wie bei Abraham. Allen steht die stete Verbindung zu Gott durch Gebet und Gottes Geist offen.</p> <p>Was sagt und wie begegnet uns Menschen Gottes Wort? 1. Mose 22,1-19 und Epheser 6,17b,18</p>
Plenum	<p>Lieder, Moderation, spielen mit dem Tagesthema und den „Symbolen“ Theodor Tischbein, der verpeilte Künstler und Schnecke Tiffany</p> <p>Großes Bibeltheater mit Abraham und Sarah; und immer wieder mischt sich Gottes Stimme ein</p>				
Kleingruppen	<p>Auszappeln und Impulse zur Vertiefung</p> <p>Spiele: Lüge und Wahrheit, Kraft und Schwäche</p> <p>Bastelideen: Gürtel, Armband</p> <p>Experimente: Wahr oder gelogen?</p>	<p>Auszappeln und Impulse zur Vertiefung</p> <p>Spiele: Tauschaktion, „das ist aber ungerecht!“</p> <p>Bastelideen: Fest vorbereiten und feiern</p> <p>Experimente: Etwas sichtbar machen</p>	<p>Auszappeln und Impulse zur Vertiefung</p> <p>Spiele: Vertrauensspiele u.a.</p> <p>Bastelideen: Fallschirmspringer, Schild, Gebetssocktaeder</p> <p>Experimente: Tauschungen aufdecken</p>	<p>Auszappeln und Impulse zur Vertiefung</p> <p>Spiele: Schuhe und Wege</p> <p>Bastelideen: Flip-Flops</p> <p>Experimente: Luft und Wasser auf geheimnisvollen Wegen</p>	<p>Diese Geschichte kann auch als fünfter Tag der KIBiWo geplant werden!</p> <p>Dann könnten im FamGD die Kinder anhand der Symbole und Begriffe die Geschichten vorstellen.</p> <p>Oder Foto-Theater! Die Kinder stellen die Szenen, machen Fotos und erzählen entlang der Fotos die Geschichte nach.</p>
Abschlussplenum	<p>Tägliches KIBiWo-Quiz</p> <p>Lieder und großes, bewegtes Abschluss-Segenslied: Beschirmt, beschützt, in deiner Hand</p>				